

Alkoholfahrten am Wochenende im Raum Hameln: Von 0,7 bis mehr als 2,1 Promille war alles drin

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 23. April 2018 um 21:11 Uhr

Aufmerksame Passanten gaben Hinweise

Alkoholfahrten am Wochenende im Raum Hameln: Von 0,7 bis mehr als 2,1 Promille war alles drin

Montag 23. April 2018 - **Hameln (wbn)**. **Alkoholfahrten haben „das sonnige Wochenende überschattet“ – so die etwas poetische Feststellung der Hamelner Polizei.**

Trauriger Spitzenreiter sei ein 30 Jahre alter Renault-Fahrer gewesen, der bereits beim Wenden des Fahrzeuges offensichtliche Koordinierungsprobleme hatte und schließlich aufgab. Er verschwand in einer nahegelegenen Gaststätte.

Fortsetzung von Seite 1

Das hatten allerdings auch aufmerksame Passanten beobachtet und die Polizei alarmiert. Die ließ den Mann aus der Gaststätte pusten. Das Ergebnis war ernüchternd: 2,1 Promille. Führerschein weg! Nachfolgend von der Pressestellen-Mitarbeiterin Sandra Heltner der zusammenfassende Bericht von diesem Wochenende aus Hameln: „Am vergangenen Wochenende nutzten gleich mehrere Verkehrsteilnehmer das schöne Wetter nicht nur für ein kaltes Getränk in der Sonne, sondern leider auch um anschließend alkoholisiert auf den Hamelner Straßen zu fahren.

Hierbei konnte die Polizei Hameln durch verstärkte Kontrollen schon einige Fahrer aus dem Verkehr ziehen und somit Schlimmeres verhindern. Eingeläutet wurde das Wochenende schon am Freitagmorgen, als ein 31-jähriger Aerzener mit etwa 0,7 Promille angehalten wurde.

Auch an den folgenden Tagen konnten zwei weitere Autofahrer mit 0,8 und 1,2 Promille kontrolliert werden. Letzterer musste seinen Führerschein abgeben.

Große Hilfe bekam die Polizei in Hameln an diesem Wochenende von mehreren Bürgern, die aufmerksam zwei auffällige Fahrer meldeten.

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 23. April 2018 um 21:11 Uhr

Trauriger Spitzenreiter war hierbei ein 30-jähriger Mann, der einigen Passanten durch seine Probleme beim Wenden seines Renaults aufgefallen war. Dank der schnellen Meldung der Zeugen konnte der Mann, der zwischenzeitlich seine Fahrversuche aufgegeben hatte, kurze Zeit später in einer anliegenden Gaststätte durch die Polizei angetroffen werden. Eine Alkoholkontrolle ergab einen Atemalkoholwert von mehr als 2,1 Promille. Der Mann musste seinen Führerschein bei der Polizei abgeben.

Eine weitere Fahrt unter Alkoholeinfluss endete leider mit schweren Verletzungen. Als ein 36-jähriger Radfahrer den Finkenborner Weg hinunter fuhr, stieß er gegen ein geparktes Auto und kam zu Fall.

Hierbei erlitt der Mann schwere Verletzungen. Bei dem Rettungseinsatz wurde dann Alkoholgeruch bei dem Verletzten festgestellt.

Auch ein weiterer Unfall endet mit leichten Verletzungen. Eine 35-jährige Frau hatte hierbei die geöffnete Tür eines geparkten Daimlers übersehen und stieß mit dieser zusammen. Der Mitfahrer des geparkten Wagens, der gerade etwas aus dem Auto ausladen wollte, wurde hierbei am Bein verletzt. Ein Alkoholtest bei der Polo-Fahrerin ergab einen Atemalkoholwert von über 0,4 Promille. Der Führerschein der Frau verblieb bei der Polizei.

Allen Verkehrsteilnehmern wurde natürlich die Weiterfahrt untersagt. Es mussten insgesamt zwei Ordnungswidrigkeitenanzeigen und vier Strafanzeigen eingeleitet werden.“